

Anlage 1 Zuarbeit der Stadtverwaltung zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Information über laufende und geplante Maßnahmen im Sachgebiet Tief- und Gartenbau für die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen am 27.06.2023.

Die Maßnahme „SB16/003 Ausbau Saale-Radweg Fahrradbrücke Rudelsburgpromenade“ befindet sich in der Genehmigungsplanung. Das Bauvorhaben liegt in einem Naturschutzgebiet, der sogenannten Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH-Gebiet). Es wurden umfangreiche Untersuchungen durch die untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises gefordert wie ein artenschutzrechtliches Gutachten sowie eine naturschutzrechtliche Eingriffsbilanzierung. Die Anträge wurden vor zwei Monaten beim Burgenlandkreis eingereicht und dauern in der Bearbeitung an. Die Entwurfsplanung wurde am 30.11.2022 im Technischen Ausschuss vorgestellt. Dabei ist festgelegt worden, dass erst einmal kein Förderantrag gestellt werden soll. Folglich wurden im Haushalt 2023 keine Finanzmittel eingestellt. Für die Beantragung von Fördermitteln ist die Gesamtfinanzierung im Haushalt darzustellen, eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht erforderlich und ein Beschluss der Kommune zum Vorhaben Voraussetzung.

Die Maßnahme Rückbau und Ersatzneubau der Fähranlegerstege West und Ost sowie von Ruderbootanlegern im Bereich der Schifffahrtsgesellschaft in Bad Kösen befindet sich in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Nach Bewilligung der Fördermittel über die Hochwasserhilfe im Februar 2023 wurde mit der Genehmigungsplanung begonnen. Das Bauvorhaben befindet sich im Denkmalsbereich des Kurparks und im Landschaftsschutzgebiet Saale. Eine denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor. Die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung ist in Bearbeitung. Es müssen für die Herstellung der Stege und der Zuwegung auf der Ostseite des Saaleufers unterhalb des Gradierwerkes mehrere Bäume am Gewässerrand gefällt werden. Parallel dazu ist eine Tragwerksplanung für die Stege, Rampe an der uferseitigen Böschung erfolgt. Die Ausschreibungsunterlagen für das „Los 2 Metallbau, Liefern und Einbau von Stegen mit Dalben“ werden am 10.07.2023 versandt. Wir sind bereits im vergangenen Jahr mit vielen Bootsstegbauern in Kontakt getreten, um geeignete Angebote zu erhalten. Die Vergabe der Bauleistung ist im Finanz- und Vergabeausschuss am 05.09.2023 geplant. Danach wollen wir das Los 1 Wegebau ausschreiben. Bei den gegenwärtigen Lieferbedingungen und der Auftragslage ist die Montage der Stege im Frühjahr 2024 geplant in Abhängigkeit von der Hochwasserstandshöhe.

Die Entwicklungspflege des Vegetationsbestandes auf der Radinsel erfolgt für die Jahre 2023 und 2024 durch die Firma Michael Rudolph Bau GmbH. Die Kosten werden über die Hochwasserhilfsfonds finanziert. Das Zuppinger Wasserrad wurde während der Sanierung der Straßenbrücke über die Kleine Saale im Bereich Naumburger Straße/Loreleypromenade (Cafe`Schoppe) außer Betrieb genommen wegen der aufwendigen Wasserhaltung. Mit der Errichtung des Schlauchwehrs hat sich die Wasserhöhe der Kleinen Saale um 90 cm auf eine Höhe von 1,50 Metern erhöht. Dadurch werden Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten am Gewässer aufwendiger. Am 26.06.2023 wurde das Zuppinger Wasserrad wieder in Betrieb genommen und eine Inspektion im Rahmen der Gewährleistung der ausgeführten Baugewerke durchgeführt. Das Wasserrad läuft nicht unrund. Es sind aber im Rahmen einer Wartung einzelne Schrauben an der Verstrebung nachzuziehen. Für die dauerhafte Pflege der Radinsel und das Zuppinger Wasserrad stehen eine Vertragserstellung und-abschluss zwischen Stadt und Kurbetriebsgesellschaft aus. Die Kurbetriebsgesellschaft wird dann beide Wasserräder betreuen. Gegenwärtig ist eine Eigentumsübertragung nicht angedacht.

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem AZV, WAV und der SG SAS für einen grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage Richard-Kanzler-Straße/Am Galgenberg befindet sich in Vorbereitung. Gegenwärtig wird die Bauherrenvereinbarung bearbeitet. Nach der gegenwärtigen Terminkette soll die Baumaßnahme im Dezember 2023 ausgeschrieben und submittiert werden, die Auftragsvergabe ist im Februar 2024 und der Baubeginn für März 2024 geplant.

Anlage 1 Zuarbeit der Stadtverwaltung zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Mit dem 1. Bauabschnitt der Außenanlagen in der Bergschule hat die Firma Ingenieur Tief- und Straßenbau Naumburg begonnen. In diesem Bauabschnitt sollen die Zufahrt von der Eckartsbergaer Straße und der Spielplatz hergestellt werden. Gegenwärtig wird die technische Erschließung (Beleuchtung, Entwässerung) bearbeitet.

Die Grünflächenunterhaltungspflege der städtischen Grünflächen in Bad Kösen und der angrenzenden Ortsteile erfolgt durch Unternehmen aus dem Garten- und Landschaftsbau über einen Zeitraum von jeweils zwei Jahren. Die Abrechnung erfolgt nach dem durchgeführten Pflegegang.